

Verwaltungspräsident Markus Ackermann bei Beginn des Umbaus.

schoss. Alles ist hell und freundlich – einladend eben – ausgestaltet. Und:

schaun konnten, was aus der «Son- ne» geworden ist, war ein Tag der of-

Adwicklung der von Paul ... Unterstüzung für kleine und mittl-

verraten.

Rudolfstetten

Wiesen und Äcker nicht betreten

Bis am 31. Oktober ist das Betreten von Wiesen und Äckern verboten. Fussgänger werden gebeten, «Abkürzungen» über Felder und Wiesen zu unterlassen.

Auch das freie Lauflassen von Hunden, Schafen oder das Reiten über offenes Feld ist untersagt.

LESER SCHREIBEN

Unausgegrenzte Personen

«Alle Menschen sind gleich, aber manche sind gleich» – dieses Zitat beschreibt die Vorfälle vom ersten Mai sehr gut. Während sich der grösste Teil unserer Gesellschaft an das Versammlungsverbot hält, finden es Linke in Ordnung, sich über dieses Verbot zu setzen, um ihre Ideologen kundzugeben zu können. Dank einem schnellen Eingreifen der Polizei konnte in Bremgarten eine Demonstration, mit zum Teil verummten Personen, verhindert werden.

In der Zeit, wo es auch um die Volkswirtschaft geht, wäre uns besser gehalten, wenn diese unausgegrenzten Personen arbeiten gegangen wären. Bleibt nur zu hoffen, dass diese Personen eine satrige Strafe erhalten. Auch wenn die Frage offenbleibt, ob sie die Strafe selbst zahlen oder der Papa Staat bezahlt.

Wes Bülle,
Berikon

Jeder hat eine eigene Lösung

Papiersammlungen auf dem Mutschellen

Papiersammlungen absagen oder Abfuhrunternehmen übertragen? Die Gemeinden regeln das unterschiedlich.

Papiersammlungen in den Gemeinden sind wichtige Einnahmequellen für Vereine und Jugendorganisationen. Doch wegen des Coronavirus können sie derzeit keine Sammlungen durchführen. Den Abstand von zwei Metern einzuhalten wäre schwierig. Auch dürfen nicht mehr als fünf Leute zusammenstehen.

Oberwil-Lieli hat deshalb die Papiersammlung von Ende April ersatzlos gestrichen. Widen hat damals ein Abfuhrunternehmen mit dem Einsammeln des Papiers beauftragt. Am 6. Mai kann die Bevölkerung das Altpapier und den Karton ausnahmsweise in die bediente Sammelstelle gegenüber der Schulanlage bringen.

Vorsichtsmassnahmen prüfen

Auch in Berikon hat am letzten Samstag ein Abfuhrunternehmen die Mündel direkt bei den Liegenschaften ab-

geholt und auf der ersten Tour das Papier, auf einer zweiten Tour den Karton mitgenommen.

In Rudolfstetten sind am 16. Mai und 27. Juni die nächsten Papiersammlungen vorgesehen. Die Gemeinde steht mit der Pladi Alpha Centauri Mutschellen und Jonen in Kontakt wegen der Durchführung. Aktuell ist vorgesehen, dass diese Abfuhr von Papier und Karton durchgeführt werden – dies unter Einhaltung der Vorsichtsmassnahmen im Zusammenhang mit dem Coronavirus.

--red

Widen Versammlung verschoben

Die Kirchenpflege der reformierten Kirchengemeinde Bremgarten hat an ihrer letzten Versammlung beschlossen, die für den 28. Juni geplante Kirchgemeindeversammlung auf den 15. November zu verschieben. Die administrativen Vorbereitungen für eine Versammlung im Juni müssten jetzt beginnen, wenn der Anlauf doch nicht durchgeführt werden könnte.

Neuer Pfarrer steht zum

Nachdem die Nachfolge von Hans E. Jakob an der letzten Gemeindeversammlung nicht meindeversammelt werden konnte, wurde die Wahl neu ausgeschrieben. Es korrespondierende Vorstellungsgespräche führt werden. Die Kirche schlägt der nächsten Kirchversammlung Pfarrer Ruedi Geb. 1961, vor. Er ist im August geboren und zurzeit in der hauptberuflich tätig. Er wird sein Amt am 1. August antreten. Bis zur Wahl wird die Kirchengemeinde durch die Kirchgemeinderäte vertreten. Stellvertreter anstellen.

Chilifäscht abgesagt

Wegen der noch unsicheren Lage in Bezug auf die Coronapandemie hat die Kirchenpflege beschlossen, im laufenden Jahr auf die Durchführung des Chilifäschts zu verzichten. Auch hier müssten Vorbereitungen jetzt beginnen, ausserdem müssten die rechtlichen Verpflichtungen eingegangen werden.



Mer Papier und Karton einsammelt, ist von Gemeinde zu Gemeinde unterschiedlich.

Bild: eob